

Niederschrift über die 31. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales am 10.03.2009, 17:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Erwin Borgelt	Aktiv für Coesfeld	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Martin Althoff	Freie Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e.V.	
Herr Thomas Appelt		
Herr Stefan Deitmer		Abwesend ab 19.15 Uhr
Herr Dieter Engbersen	Pro Coesfeld	
Herr Dieter Goerke	Aktiv für Coesfeld	
Herr Norbert Hagemann	CDU	
Herr Friedhelm Löbbert	Pro Coesfeld	
Herr Walbert Nienhaus		Vertretung für Frau Kerstin Buddenkotte, abwesend ab 19.45 Uhr
Herr Udo Rier		Vertretung für Herrn Heinrich Klöpffer
Herr Heinrich Sühling	CDU	Abwesend - ab 19.55 Uhr
Herr Andreas Walde	Pro Coesfeld	Abwesend bis 17.45 Uhr
Frau Inge Walfort	SPD	
beratende Mitglieder		
Herr Hubert Hessel	FBL 51	
Herr Manfred Holters	FDP	
Frau Berta Huvers-Schrell		
Herr Ludger Kämmerling	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Andreas Nitz		Vertretung für Herrn Hans-Jürgen Dittrich
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	Vertretung für Herrn Bürgermeister Heinz Öhmann
Verwaltung		
Herr Wilfried Becker		
Herr Hartmut Kreuznacht		
Herr Christian Prost		
Frau Sabine Wessels		

Schriftführung: Frau Heike Feldmann

Herr Erwin Borgelt eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 20:20 Uhr.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
 - 1.1. für den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
 - 1.2. für den Fachbereich Soziales und Wohnen
2. Jugendgerichtshilfe 2008
Vorlage: 031/2009
3. Durchführung von Maßnahmen der Jugendarbeit im Jahr 2009
Vorlage: 033/2009
4. Sonderförderung von Angeboten der Jugendarbeit
hier: Anträge der Diakonie und der AWO sowie der Kath. Pfarrgemeinde St. Lamberti
Vorlage: 040/2009
5. Antrag der Fraktion Aktiv für Coesfeld auf Einrichtung einer Kinder- und Jugendanhörnung
Vorlage: 038/2009
6. Antrag der Fraktion "Pro Coesfeld" vom 15.02.2009
hier: Jugendmitwirkung
Vorlage: 041/2009
7. Einrichtungsbudgets für das Kindergartenjahr 2009/2010
Vorlage: 035/2009
8. Ausbauplanung für die Tagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren
Vorlage: 039/2009
9. Kindertagespflege, Änderung der Richtlinien
Vorlage: 037/2009
10. Antrag der FDP-Fraktion auf Einrichtung einer Beratungsstelle bei der Coesfelder Tafel
Vorlage: 269/2008
11. Neugestaltung eines Spielplatzes in Lette
Vorlage: 057/2009
12. Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

1. Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
 - 1.1. für den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
 - 1.2. für den Fachbereich Soziales und Wohnen
2. Anfragen

Erledigung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Herr Borgelt teilt mit, dass sich durch den Antrag der Fraktion Pro Coesfeld die Tagesordnung verschoben hat. TOP 11 ist jetzt der Antrag „Neugestaltung eines Spielplatzes in Lette“. TOP 12 „Anfragen“. Dazu besteht Einvernehmen.

TOP 1.1 für den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit

Familienzentrum

Herr Hessel berichtet, dass im Rahmen der 4. Ausbaustufe NRW eine weitere Einrichtung für den Ausbau zum Familienzentrum in Coesfeld im Jahr 2009 vorgeschlagen werden kann. Das Bewerbungsverfahren soll wie in den letzten Jahren abgewickelt werden. Die Einrichtungen wurden bereits angeschrieben mit der Bitte, bei Interesse die Bewerbung bis zum 03.04.2009 abzugeben. Nach Vorprüfung in der 17. Kalenderwoche durch eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern der Fraktionen, soll die endgültige Entscheidung in der Ausschusssitzung am 12.05.2009 fallen.

Schwerpunktgruppen

Herr Hessel nimmt Stellung zur Frage von Herrn Kämmerling, welche Folgen die veränderte Finanzierung der Schwerpunktgruppen in den Kindertageseinrichtungen ab 2010/11 haben werde. Die Frage stammt noch vom Runden Tisch der Träger und Fraktionen zur Situation der Kindertageseinrichtungen, der am 03.03.2009 getagt hat.

Derzeit gibt es in Coesfeld zwei Schwerpunkteinrichtungen mit insgesamt drei Gruppen. In den Schwerpunktgruppen werden bis zu fünf behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder betreut. Künftig wird es Schwerpunktgruppen nicht mehr geben. Die bestehenden Gruppen werden auslaufen. Für das Kindergartenjahr 2009/2010 ist eine Abrechnung auf der Grundlage der bisherigen Finanzierung möglich.

Der Landschaftsverband hat neue Rahmenbedingungen für die künftige Förderung erlassen. Diese sehen eine Förderung bis zu 4 Kinder vor. Ein Vergleich der alten und neuen Finanzierung ist von Seiten der Verwaltung her nicht möglich, da keine Abrechnungsunterlagen der Schwerpunktgruppen vorliegen. Eine Nachfrage beim Landesjugendamt ergab, dass im Laufe des Jahres eine Gegenüberstellung nach Trägergruppen erstellt werden soll.

Kinderspielplatz Marienwall

Herr Dr. Robers berichtet über Gespräche mit der Familienbildungsstätte über den Spielplatz am Marienwall. Hier war in der letzten Sitzung die Verwaltung beauftragt worden, mit der FBS Gespräche zu führen mit dem Ziel, dass der Kinderspielplatz mit Umfeld als Begegnungsstätte für Jung und Alt in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus kostenneutral und mit allgemeiner Zugänglichkeit genutzt und gestaltet wird. Für die

Familienbildungsstätte stelle sich derzeit die Planung nicht, man werde rechtzeitig auf die Verwaltung zukommen. Das könne aber auch noch Jahre dauern.

TOP 1.2 für den Fachbereich Soziales und Wohnen

Modellprogramm „Aktiv im Alter“

Herr Dr. Robers berichtet über das vom Ministerium ins Leben gerufene Programm „Alter schafft Neues - Aktiv im Alter“. Hierfür wurden im Haushalt 10.000 € als durchlaufender Posten eingebracht.

Die Verwaltung hat Kontakt mit verschiedenen Partnern wie z. B. dem Seniorennetzwerk und dem Stadtsportring aufgenommen. Nach verschiedenen Gesprächen und Erfahrungen anderer Kommunen hat man sich einvernehmlich entschieden, keine Teilnahme zu erwägen, da der Bund ein sehr enges inhaltliches und zeitliches Konzept vorgegeben hat.

Dennoch soll dieses Thema in Zukunft mit Partnern und Institutionen aufgegriffen werden, zunächst um Bedarfe zu sichten.

Seniorenkarneval

Herr Prost berichtet über den Seniorenkarneval, der am 25. Januar unter Mitwirkung der Ausschussmitglieder stattgefunden hat. Während dieser Veranstaltung wurde eine Besucherbefragung durchgeführt. Die Auswertung mit der DielaHei hat ergeben, dass die Veranstaltung sehr gut angenommen wird. Der Eintrittspreis wird akzeptiert und soll gehalten werden.

Seniorenbegegnung Eibergen

Die Seniorenbegegnung mit Eibergen hat im vergangenen Jahr nicht stattgefunden. Die Stadt Coesfeld hat deshalb Gespräche mit der holländischen Gemeinde Berkelland initiiert. Die Verwaltung würde bedauern, wenn die Begegnung nicht fortgeführt werden könnte.

Josefs-Gruppe

Das Treffen mit der Josefs-Gruppe aus Haus Hall am 19. März muss aus Termingründen abgesagt werden. Sobald ein neuer Termin bekannt ist, werden die Ausschussmitglieder durch Rundmail benachrichtigt.

TOP 2 Jugendgerichtshilfe 2008 Vorlage: 031/2009

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**TOP 3 Durchführung von Maßnahmen der Jugendarbeit im Jahr 2009
Vorlage: 033/2009**

Ausdrücklich gelobt wird mit Blick auf die Personalsituation Breite und Umfang des Angebotes.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Jahresplanung der Jugendarbeit 2009 zur Kenntnis.

**TOP 4 Sonderförderung von Angeboten der Jugendarbeit
hier: Anträge der Diakonie und der AWO sowie der Kath.
Pfarrgemeinde St. Lamberti
Vorlage: 040/2009**

Herr Hessel weist darauf hin, dass sich an der Veranstaltung „Aktion 72 h“ als 5. Gruppe auch die Landjugend Lette mit 20 – 25 Jugendlichen beteiligen wird.

Beschluss:

1. Es wird beschlossen, der Diakonie und der AWO für die Maßnahme „Erlebnispädagogik im Hochseilgarten“ einen Zuschuss in Höhe von 750,00 € zu gewähren.
2. Es wird beschlossen, der Kath. Pfarrgemeinde St. Lamberti, Coesfeld, für die Veranstaltung „72 h Aktion“ vom 07. – 10. Mai 2009 einen Zuschuss in Höhe von 500,00 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	11	0	0

Herr Walbert Nienhaus nimmt an der Beratung und Abstimmung wegen Befangenheit nicht teil.

**TOP 5 Antrag der Fraktion Aktiv für Coesfeld auf Einrichtung einer Kinder- und Jugendanhörung
Vorlage: 038/2009**

Aufgrund der Themenverwandtschaft erörtert der Ausschuss die Tagesordnungspunkte 5 und 6 gemeinsam.

In allen Redebeiträgen wird die Bedeutung einer aktiven Jugendbeteiligung hervorgehoben. Darüber hinaus ist man einhellig der Meinung, den bisherigen Ansatz einer Jugendbeteiligung weiter auszubauen.

Nach einer ausführlichen und intensiven Diskussion über die verschiedensten Möglichkeiten der Beteiligung der Jugendlichen einigen sich die Ausschussmitglieder auf einen Kompromiss. Es werden zunächst drei Sprechstunden angeboten, um sich die Wünsche und Sorgen der Jugendlichen anzuhören. Bei diesen Sprechstunden werden sowohl Ausschussmitglieder als auch Mitarbeiter des Fachbereichs Jugend, Familie, Bildung, Freizeit zugegen sein.

Aufgrund der Niederschwelligkeit des Angebotes sollen die Sprechstunden an Orten angeboten werden, an denen Jugendliche sich treffen.

Der Beschluss wird aufgrund der Diskussion neu formuliert.

Von den Fraktionen werden die nachfolgend genannten Vertreter vorgeschlagen, die an den Treffen teilnehmen sollen:

- Erwin Borgelt
- Norbert Hagemann
- Manfred Holters
- Ludger Kämmerling
- Andreas Walde
- Inge Walfort und
- Thomas Appelt als Vertreter der sachkundigen Bürger.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass vor den Sommerferien 3 Treffen an 3 unterschiedlichen Orten, wo Jugendliche sich aufhalten, unter der Organisation von Sabine Wessels stattfinden.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	0	0

TOP 6

Antrag der Fraktion "Pro Coesfeld" vom 15.02.2009
hier: Jugendmitwirkung
Vorlage: 041/2009

Die Ausschussmitglieder waren einhellig der Meinung, eine Bestandsaufnahme vorzunehmen, damit deutlich wird, inwieweit schon eine Jugendbeteiligung erfolgt. Darüber hinaus könnten im Rahmen der Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplanes weitere Überlegungen zum Ausbau der Beteiligung angestellt werden.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, zur Sitzung am 29.09.2009 eine neue Bestandsaufnahme der Situation der Jugendbeteiligung in unserer Stadt im Sinne des Kinder- und Jugendförderungsgesetzes vorzulegen und ein Konzept für den Einstieg in eine breitere und nachhaltige Jugendmitwirkung in den zu erstellenden Kinder- und Jugendförderplan 2009-2014 einfließen zu lassen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	0	0

Herr Hessel erläutert die Vorlage und gibt einige Änderungen bekannt. Es werden neue Anlagen zur Vorlage verteilt. Beim Martin-Luther-Kindergarten hat sich eine Veränderung innerhalb der Zuordnung der Pauschalen in den einzelnen Gruppenformen ergeben. Die Anzahl der Gesamtpauschalen steigt von 46 auf 47.

Außerdem müssen dem Landesjugendamt einrichtungsbezogen die Zahl der behinderten oder von Behinderung bedrohten Kinder gemeldet werden. Bislang sind 48 Kinder anerkannt. Für weitere 7 Kinder wird im Laufe des Kindergartenjahres noch Förderbedarf erwartet. Aus diesem Grund sollen insgesamt 55 Kinder einrichtungsbezogen dem Landesjugendamt gemeldet werden. Die Pauschalen werden erst an die Träger weitergegeben, wenn die Kinder als förderfähig anerkannt wurden.

Das Landesjugendamt hat des weiteren über einen neuen Erlass des Ministeriums informiert in dem mitgeteilt wird, dass die Zahl der Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege für das kommende Kindergartenjahr landesweit um 10.400 bzw. 2.000 Plätze aufgestockt wird. Für die Stadt Coesfeld besteht damit die Möglichkeit, über das bisherige Kontingent von 120 Plätzen eine weitere Zuweisung zu beantragen und somit die U-3-Betreuung bereits ab dem kommenden Kindergartenjahr weiter auszubauen. Bisher wurden 121 Pauschalen zugeordnet. Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, weitere 17 Pauschalen für Kinder unter drei Jahren zu beantragen. Die zusätzlichen Plätze sollen möglichst in Gruppenform I vergeben werden. Aus diesem Grunde, so Dr. Robers, soll der Beschluss um Punkt 3 erweitert werden.

Der Ausschuss begrüßt die Möglichkeit, aufgrund der Ausweitung der U-3-Betreuung in der Stadt Coesfeld auch die im Rahmen der Jugendhilfeplanung anvisierten Plätze zur Verfügung stellen zu können.

Die finanziellen Auswirkungen können derzeit noch nicht ermittelt werden. Allerdings muss von Mehrausgaben in Höhe von 1.700 € pro Platz für die Stadt Coesfeld ausgegangen werden.

Beschluss:

1. Es wird beschlossen, den Kindertageseinrichtungen in der Stadt Coesfeld gem. § 19 Abs. 3 KiBiz die in Anlage 1 dargestellten Einrichtungsbudgets für das Kindergartenjahr 2009/10 zu bewilligen und den Landeszuschuss nach § 21 KiBiz beim Land Nordrhein-Westfalen zu beantragen.
2. Es wird beschlossen, für 24 Kinder in Kindertagespflege einen Landeszuschuss nach § 22 KiBiz beim Land Nordrhein-Westfalen zu beantragen.
3. Die Verwaltung wird ferner beauftragt, entsprechend dem Erlass des Ministeriums vom 05.03.2009 weitere 17 Pauschalen für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren zu beantragen und die Zuordnung bedarfsgerecht, in Abstimmung mit den Kindertageseinrichtungen, vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	9	0	0

**TOP 8 Ausbauplanung für die Tagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren
Vorlage: 039/2009**

Beschluss:

In Abänderung des Beschlusses vom 02.12.2008 (Vorlage 309/2009) wird beschlossen, dass die Planungsdaten für die Investitionen zum Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren entsprechend der Anlage 1 dem Land gemeldet werden. Die entsprechende Meldung der Verwaltung zum 28.02.2009 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	9	0	0

**TOP 9 Kindertagespflege, Änderung der Richtlinien
Vorlage: 037/2009**

Beschluss:

Die in der Anlage beigefügten „Richtlinien zur Förderung von Kindern in Kindertagespflege in der Stadt Coesfeld“ werden einschließlich Anlage mit Wirkung vom 01.04.2009 beschlossen. Gleichzeitig verlieren die Richtlinien vom 01.01.2007 ihre Gültigkeit.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	9	0	0

**TOP 10 Antrag der FDP-Fraktion auf Einrichtung einer Beratungsstelle bei der
Coesfelder Tafel
Vorlage: 269/2008**

Der Antrag wird zurückgezogen.

**TOP 11 Neugestaltung eines Spielplatzes in Lette
Vorlage: 057/2009**

Herr Borgelt weist darauf hin, dass für die Ausstattung der Spielplätze der Fachbereich 70 und somit der Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen zuständig ist. In diesem Fall müsse auch der Bezirksausschuss Lette gehört werden. Herr Dr. Robers bestätigt, dass die Neu-/Umgestaltung des Spielplatzes auch im Bezirksausschuss bereits Thema was.

Aus diesem Grund wird der Antrag zur weiteren Beratung an diese beiden Ausschüsse verwiesen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	9	0	0

TOP 12 Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.



Erwin Borgelt
Vorsitzender

Heike Feldmann
Schriftführerin